

Hüttetagebuch 2014

Samstag, der 19.07.2014

Wir sind alle wohlbehalten angekommen!

"Heute sind wir um 6.50 Uhr in der Stählerwiese losgefahren. Nach circa einer 9-stündigen Fahrt mit 2 Pausen mussten wir zunächst unsere Koffer einen zu langen Berg hochziehen und hatten danach bis zum Abendessen Zeit unsere Zimmer zu beziehen und uns einzugewöhnen. Nach dem Abendessen haben wir bis ungefähr 22.15 Uhr noch ein paar Kennenlernspiele gespielt. Danach hatten wir bis 23 Uhr Zeit uns bettfertig zu machen und auf unsere Zimmer zu gehen, um dann nach einem anstrengenden Anreisetag endlich schlafen zu gehen."

Sophia V. & Emma G.-G.

Sonntag, der 20.07.2014

"Wir wurden sehr liebevoll um 8 Uhr geweckt. Um halb neun haben wir uns alle draußen vor der Hütte versammelt und ein Spiel zum Warm machen gespielt. :-) Wir sind dann um circa viertel vor neun Frühstück gegessen. Das Frühstück war sehr lecker! Nach dem Frühstück hatten wir alle nochmal Zeit für uns. :-) Nach der kleinen Pause wurden wir alle in kleine Gruppen zugeteilt: die Kleinen, die Mittleren und die Ältesten. In den Gruppen haben wir ein paar Regeln besprochen und mal wieder lustige Spiele gespielt. Und danach gab es auch schon direkt Mittagessen! :-) Nach dem Essen gab es mal wieder eine Pause. Und nach der Pause gab es direkt wieder Programm. Wir haben Banner für unsere Türen gemalt und uns alle echt tolle Namen gegeben und danach direkt Steckbriefe gemacht. Danach gab es Abendessen. Später nach dem Abendessen gab es einen Gottesdienst. Nach dem Gottesdienst haben wir unser Thema für die Hüttenfahrt 2014 präsentiert bekommen (Zeitreise) und ein Spiel gespielt. Nach dem Abendprogramm war Nachtruhe angesagt. :-)"

Liebe Grüße :-)"

Lynn S. & Chiara L.

Montag, der 21.07.2014

"Morgens wurden wir von den Leitern mit Wikingermusik und Helmen geweckt. Nach kurzem Rudern gab es Frühstück. Das erste Spiel war "Wo ist Günther?". Dabei ging es darum, einen wertvollen Schatz (Gummi-Hühnchen, Ball) von den Betreuern

wegzuschnappen. Diese gaben uns kurze Zeit uns von unserer Startlinie zu dem Schatz zu bewegen, in dieser drehten sie sich um. Nachher durften wir uns nicht bewegen und sie durften einen Tipp abgeben, wer den Schatz hat. Nach dem Schatz Gewinn war das Spiel beendet. Dies wiederholten wir zweimal. Als letztes Spiel vor dem Mittagessen galt es ein Reihe zu bilden, wo jeder Jeder mit Jedem nur durch einen Stift an der Fingerspitze verbunden war. So mussten wir von dem Tagesraum bis in den ersten Stock gelangen. Als Mittagessen gab es Fleischbällchen (!) mit Nudeln und Gemüse. Am Nachmittag gab es dann noch das altbewährte Hüttespiel "Extreme Activity". Nach dem Abendessen folgte eine kleine Disco.

Jonas G. & Julian B.

Dienstag, der 22.07.2014

"Verregnete Stadtralley"

"Wie die Überschrift schon sagt, war heute kein gutes Wetter! Der Tag hat wie jeder andere auch mit einem leckeren Frühstück begonnen. Nach einer kurzen Pause ging das Programm mit einem spannenden Bootsprojekt weiter. Wir wurden als erstes in Gruppen aufgeteilt und sollten dann mit dem uns zur Verfügung gestellten Material ein Schiff zusammenbasteln. Jeder hatte verschiedene Ideen und so kamen viele unterschiedliche Boote dabei raus. Um gut gestärkt in den Nachmittag zu starten gab es heute ein gesundes Mittagessen: Kartoffelecken mit Kräuterquark und Salat. (Damit wir auch groß und stark werden! :-)) Nach der Mittagspause sind wir nochmals in Gruppen für eine Stadtralley eingeteilt worden. Die Aufgaben und Fragen waren manchmal einfach und manchmal schwieriger zu lösen. Insgesamt (abgesehen vom Wetter) hat es uns allen Spaß gemacht! :-)) Nun freuen wir uns schon auf das Abendprogramm! Und falls wir nicht im Regen ertrunken sind, werdet Ihr morgen von uns hören!"

Emelie N. & Emilia K.

Mittwoch, der 23.07.2014

"Nachdem wir göttlich geweckt wurden, hat Jannik mit uns ein Frühsport-Spiel gespielt. Bei diesem Spiel muss einer einen Satz singen und wenn dieser zuende ist, muss er stehen bleiben und mit der Person bei der er steht "Front to front to front front baby, side to side to side side baby, back to back to back back baby" (siehe Videotagebuch!). Anschließend haben wir die Olympischen Spiele gespielt. Wir wurden in Gruppen aufgeteilt und haben verschiedene Spiele gespielt wie zum Beispiel Becherstapeln oder Teebeutelweitwurf. Nach dem leckeren Essen von Anne

und Bird konnten wir den Abend entweder am Lagerfeuer, im Gemeinschaftsraum oder am Kickertisch ausklingen lassen."

Jan-Philipp H. & Lucas M.

Donnerstag, der 24.07.2014

"Heute waren wir zum ersten Mal wandern. Das Hochlaufen war sehr anstrengend, doch es hat es sich gelohnt, weil der Ausblick richtig schön war. Oben auf dem Berg gab es einen Kiosk und ein Café. Dann fing es an zu regnen und nachdem wir einen Moment Pause gemacht hatten, fuhren wir mit einer Gondel den Berg wieder runter und liefen weiter. Nachdem wir ein bisschen gelaufen waren wollten wir mit dem Bus fahren, doch der Bus war voll. Also mussten wir weiter laufen. Später kam dann zweimal hintereinander der Kolpingjugendwagen und nahm ein paar jüngere Teilnehmer mit zur Hütte. Als dann auch die Anderen zu Fuß ankamen hatten wir bis zum Abendessen Freizeit. Nach ungefähr einer Stunde nach dem Abendessen haben wir noch ein Spiel gespielt ("Dummschwätzen"). Nach dem Spiel mussten die jüngeren Teilnehmer ins Bett und die älteren zwei Stunden später."

Jana B.

Freitag, der 25.07.2014

"Heute morgen wurden wir mit lauter Musik geweckt. Dann sind wir Frühstück gegangen. Nach dem Frühstück hatten wir eine kleine Pause und dann haben wir in verschiedenen Gruppen das 100-Fragen-Spiel gespielt und am Ende hat die Gruppe Gelb gewonnen, danach gab es Mittagessen. Nach der Mittagspause waren die Dienste und kurz danach haben wir "Wetten, dass...?" gespielt. Nach dem Abendessen mussten wir dann die Sachen, die wir eingeübt hatten, vorstellen und so die Wetten gewinnen."

Marie D. & Jenny S.

Samstag, der 26.07.1356

- Burchfest -

"Der heutige Morgen begann mit mittelalterlichen Klängen, Burgfräuleins und Rittern, die uns geweckt haben. Nach einer ersten Stärkung begannen dann die Ritterspiele, um einen Nachfolger und eine Nachfolgerin für den König und die Königin zu finden. Unsere Aufgaben waren zum Beispiel Goldtaler suchen, Reise nach

Jerusalem oder Lieder raten. Nach dem wunderherrlichen Mittagessen ging es mit den K.o.-Runden weiter. Wir mussten in Disziplinen wie Dosenwerfen oder Königinnen-Boccia antreten. Die vom Turnier Ausgeschiedenen konnten Plakate für das Finale gestalten, an dem Hüttetagebuch arbeiten oder Anderen helfen. Als wir zu Abend gegessen hatten, startete die Show mit dem traditionellen Modeln, einem zusätzlichen „Bogenschieß-Spiel“ und dem Singen. Die diesjährigen Modelthemen waren Freizeit, Strand und Abendmode. Außerdem mussten die letzten acht Kandidaten ihre Schießkünste unter Beweis stellen. Die, die dann noch Singen mussten, waren Jule, Paulina, Loreen, Miroslav, Leon und Julian. Von gefühlvollen Balladen über richtige Stimmungslieder wurde der Abend bunt gemischt und alle gaben ihr Bestes. Am Ende siegten Loreen mit „All of Me“ bei den Mädchen und Julian ergatterte sich mit dem mitreißenden Lied „Auf Uns“ den Mr. Hütte Titel 2014.

Zu Ehren des Siegerpaares gab es im Anschluss noch eine kleine Disko, nach der wir erschöpft aber glücklich in unsere Betten fielen."

Leonie S. & Hannah J. von den Superkalifragilistischexpialigetischen

Sonntag, der 27.07.2014

"Heute war alles in allem ein sehr entspannter Tag. Geweckt wurden wir eine Stunde später als gewöhnlich, da wir gestern bis tief in die Nacht gefeiert hatten. Nach dem morgendlichem Kreis und dem Frühstück hatten wir bis zum Mittagessen Zeit, um unsere Kickerturniere fertig zu spielen, unsere Zimmer aufzuräumen oder einfach noch ein Ründchen zu schlafen. Das Mittagessen war wie immer fantastisch und nach der Mittagspause begann unser Projekttag. Dort hatten wir die Möglichkeit mit Fimo zu basteln, T-Shirts und Teller zu bemalen, Teelichter zu gestalten, zu jonglieren, einen Song aufzunehmen oder eine Runde Risiko zu spielen. Nach dem Abendessen und den erledigten Diensten wurde das Abendprogramm mit einem gemeinschaftlichen Wortgottesdienst eingeleitet. Das Thema des Gottesdienstes war Gemeinschaft und Freundschaft, welches in einem anschließenden Gruppenspiel aufgegriffen wurde. Am Ende des Tages fielen wir glücklich in unsere Betten."

Lydia V. & Sofie G.-G.

Montag, der 28.07.2014

"Heute Morgen wurden wir um 8 Uhr geweckt. Anschließend haben wir gefrühstückt. Nach einer kleinen Pause haben wir Gemeinschaftsspiele in Gruppen gespielt. Danach haben wir das Spiel "Bombe" gespielt. Dann gab es köstliche warme Lasagne zum Mittagessen. In der folgenden Mittagspause sind manche zum Beachvolleyball

gegangen. Nach der Pause haben wir "Schlag den Leiter" gespielt. Da die Leiter sowieso verlieren würden, haben wir sie gewinnen lassen. Um den Leitern Zeit zu lassen, sich zu freuen haben wir eine kleine Pause bis zum Abendessen gemacht. Dann ging das Abendprogramm los und die Leiter haben uns in zwei Gruppen aufgeteilt. Das Spiel, welches die zwei Gruppen gegeneinander gespielt haben heißt "Mittendrin statt nur dabei". Anschließend war Nachtruhe."

Mara W. & Celina C.

Dienstag, der 29.07.2014

3. Gebot: „ Man soll nicht lügen!“

"Heute Morgen beim Aufstehen haben die Leiter uns erzählt, dass die Berge schon rufen und wir wandern würden. (Haha!, Anm. d. Leiter) Das wirkte natürlich große Vorfreude auf den Tag aus!

Nach dem Frühstück haben wir aber das Gerücht aufgeklärt und wollten stattdessen nach Deutschland ins Hallenbad fahren. Vorher ging es aber in die Stadt: Dort haben wir in verschiedenen Gruppen die Möglichkeit gehabt ein paar Mitbringsel oder andere Sachen zu kaufen (Wir waren Döner essen). Danach sind wir zum Schwimmbad gelaufen. Nach den Baderegeln und dem Umziehen konnten wir endlich Schwimmen, bzw. Rutschen, Planschen und Spielen. Die Wasserrutschen waren richtig cool! Und das Außenbecken auch. Und das Wellenbad! Eigentlich war alles schön. Spät nachmittags haben wir uns auf den Rückweg gemacht. Angekommen tischten die Leiter uns eine Lüge auf (sogar wortwörtlich gemeint): Es gäbe Brokkoli.

Als viele Kinder angeekelt zum Abendbrot kamen stand Kaiserschmarrn auf den Tischen! Lecker!!! Das mochten dann doch alle. Abends haben wir noch unsere Hüttetagebücher und Hüttetagebücher von den letzten Jahren angeschaut.

So und jetzt: Gute Nacht!"

Emily G. & Emelie N.

Mittwoch, der 30.07.2014

"3.45 Uhr: Ich und mein Zimmerpartner Greeny hatten einen Wecker gestellt, um Streiche zu machen. Wir warteten noch auf unseren dritten Mann Jan. Als es dann 4 Uhr war, kam jemand in unser Zimmer, doch es war Nico, ein Leiter. Er sagte uns, wir sollen in den Tagesraum und als da ankamen waren Kuchen und Kekse auf dem

Tisch. Dann durften wir wieder Schlafen gehen bis 9.30 Uhr. Als wir geweckt wurden, standen 2 Hippies in unserem Zimmer und weckten uns ganz gechillt. Als wir dann zum "Frühstück" gegangen sind, stand Abendbrot am Tisch. Nach einer kurzen Pause haben wir die Aufgabe bekommen, uns als Hippies zu verkleiden. Wir haben dann als Gruppe ein bisschen für die Kamera gepost und haben ein Video gemacht. Erneut spielten wir "Wo sind die Hüte", wo wir, die Teilnehmer, wieder gewonnen haben. Als nächsten Programmpunkt spielten wir "Duell der Augen". Das Spiel geht so, indem man in einem Kreis steht und in der Mitte einen Gegenstand stellt. Alle schauen diesen an und auf 3 schaut man einem anderem in die Augen. Treffen sich zwei Blicke sind die zwei Personen raus. Um zu sehen, wer als erstes zum Mittagessen gehen durfte, spielten wir noch ein anderes Spiel. Es gab zu Mittag Frühstück. Nach einer einer kurzen aber schönen Mittagspause stand der Märchentag an. Dort werden Gruppen gebildet und jede Gruppe bekommt ein Märchen. Dies mussten wir umändern und Worte einbauen wie "Olaf", "Hundi", "Dachs", "Ifen" und "Chairperson" (alles Insider der Hüttenfahrt). Bevor alle ihre Märchen vorstellten gab es "Abendessen" (Currywurst mit Pommes und Salat). Dann hatten wir einen lustigen und amüsanten Abend.

Liebe Grüße"

Julian B. & Jonas G.

Donnerstag, der 31.07.2014

"Heute hatten wir Hoteltag. Morgens wurden wir eine halbe Stunde später als sonst geweckt. Da Hoteltag war, hatten wir von 9 Uhr bis 9.45 Uhr Buffett, mit Sachen, die wir sonst nicht hatten, z.B. Rührei, Melone oder Weintrauben. Nach dem leckeren Frühstück konnte man seine angefangenen Projekte (vom Projekttag) beenden, dazu kamen auch noch neue wie Tanzen, Yoga und Sport. In der Mittagspause konnten das letzte Mal in die Stadt, um uns da vielleicht noch ein Andenken zu holen. Danach konnten wir uns wieder Projekte aussuchen, die wir machen wollten. Am Abend hatten wir dann endlich den erwünschten Casinoabend. Jeder musste sich schick anziehen und hatte eine/n Partner/in, mit dem/r sie/er dorthin gegangen ist. Zusammen mussten wir Glücks- und Strategiespiele wie z.B. Schnick-Schnack-Schnuck oder 4 Gewinnt spielen. Am Anfang und zwischendurch wurden auch noch Fotos vor einem weißen Tuch gemacht. Ab 23.30 Uhr war dann für die Mittleren- und Jüngstengruppe Nachtruhe."

Loreen G.

Freitag, der 01.08.2014

"Der letzte richtige Tag - traditionell immer gleich.

Nach dem Frühstück fand für die Teilnehmer das allseits beliebte "Teilnehmerduell" statt, welches in seinen Regeln an die Gameshow "Familienduell" angelehnt ist. Anschließend wurden die Gruppenfotos gemacht. Nach einem köstlichen Reste-Mittagessen, wo so manch leckeres Gericht der letzten zwei Wochen nochmal aufgetaut wurde, ging es ans Aufräumen und Packen. Über einen Gottesdienst und so manche überragende musikalische Darbietung der Teilnehmer ging es dann in die letzte, die Grundfesten des Haus Bergheimat erschütternde, Disco. Diese hatte üblicherweise wieder ein "Open-End", was so mancher Teilnehmer (und Leiter) auch ausnutzte."

Samstag, der 02.08.2014

Die Rückfahrt - unfassbar ruhig!

Nachdem die letzten Discobesucher aus dem Tagesraum verscheucht wurden, gab es das letzte gemeinsame Frühstück. Anschließend wurde das Haus geräumt und es ging zum Bus. Nach einer gefühlt zu langen, aber beeindruckend ruhigen (das mag wohl der Nacht geschuldet sein) Busfahrt, kamen wir wohlbehalten um 18.45 Uhr in Kreuztal an.

Wir möchten uns bei Euch für tolle zwei Wochen bedanken. Trotz des schlechtesten Wetters seit Jahren haben wir eine Teilnehmergruppe erlebt, die jeden Programmpunkt voll unterstützt und mitgestaltet hat. Das ist nicht selbstverständlich und deswegen ein großes Lob an Euch!

Diese Hüttenfahrt war jede Stunde Schlafmangel, jede Minute Arbeit und auch den vielen Stress wert - dank Euch.

Wir hoffen, Euch nächstes Jahr wieder begrüßen zu dürfen, wir suchen momentan noch fleißig nach einer guten Hütte. Sobald es etwas definitives gibt, seid Ihr die Ersten, die davon erfahren. Wir freuen uns jetzt schon und es bleibt nur noch ein Fazit zu ziehen:

Ein Hoch auf Uns!

Euer Leitungsteam

Anne, Jonas, Katrin, Marco, Kathi, Flo, Svenja, Jannik, Kati, Dominik, Hannah, Nico und Franz